

Göttliche Weiblichkeit

Eine Besucherin meines Atelier fragte mich, ob ich von ihr ein intuitives Porträt malen könnte. „Intuitives Porträt? was stellst du dir da vor?“, entgegnete ich. Das wusste sie selbst nicht so genau. Es war nur ein spontaner Gedanke, der ihr kam.

Ich hatte vorerst auch noch keine Vorstellung, was das werden könnte, aber ich versprach ihr, diesen Impuls wirken zu lassen und mich wieder bei ihr zu melden. Diese Idee „brütete“ einige Zeit in mir, bis die ersten Skizzen entstanden. Wie groß, welches Format, völlig abstrakt, oder eher naturalistisch, welche Farben? So nach und nach klärten sich die Einzelheiten und ich konnte beginnen. Interessant ist, dass ich mir vor diesem Besuch schon ein Jahresthema für das 2021 gewählt hatte: es sollten Frauenköpfe, Göttinnenköpfe entstehen. Nun sind sie nicht ausschließlich meinen inneren Bildern entsprungen, sondern sind ganz individuelle und personalisierte Werke.

Die Farben sind erdig bis golden. Weiß und Silber als Lichtgeber. Mutter Gaia wirkt mit. Die rohe Leinwand bleibt zur Kante hin sichtbar. Mit der Walze wird ein Teilbereich grundiert, auf dem dann das Bildnis entsteht. Ich arbeite gerade am dritten Bild, zwei weitere sind schon geplant.

Es ist immer ein spannender Entstehungsprozess, weil jedes Bild anders wird, so wie wir alle einzigartig sind. Meine Malerei entwickelt sich (mit mir) immer weiter. Es gibt viele tolle Frauen, deren göttliches Wesen ich zum Strahlen bringen möchte.

Drachenenergie

Warum ein Drachenbild? Es ist interessant, dass meine Bilder gegenständlicher werden, statt abstrakter. Der Drache war ein Impuls aus Thailand. Die vielen Drachen und Schlangen, die dort bei den Tempeln vorkommen haben mich fasziniert. Vor allem bei den Tempeltüren winden sich meist sogenannte Naga-Figuren als Wächter.

Ich nahm mir vor zu Hause einen Drachen zu malen. Holte mir Wissen aus dem Internet und auch aus Büchern. Eines davon war „Drachenmythen“ von Werner Neuner.

Das Wesen des Drachen ist je nach Kultur gut oder böse. Ich tendiere zur Version der guten Energie, die Drachenenergie als frei fließende unendliche Lebensenergie versteht und die leider zur bösen Schlange gewandelt wurde. Menschen mit kraftvoller Lebensenergie lassen sich nicht so leicht manipulieren und verwalten. Menschen mit Angst und Schuldgefühlen hingegen schon. Oft merken wir Menschen gar nicht, was für ein Spiel mit uns getrieben wird.

Bist leicht zu manipulieren? Was lässt deine Lebensenergie fließen, was blockiert und schwächt sie? Was stärkt deine Energie?

Häuser der Wandlung

Das Buch von Lee Carroll „Die Reise nach Hause“ ist eine wunderschöne Geschichte über die menschliche Entwicklung und den Weg in seine Mitte zu sich selbst. Auf diesem Weg erlebt ein junger Mann Erstaunliches und mit Hilfe einer magischen Karte gelangt er in sieben Häuser. Jedes Haus ist einer bestimmten Farbe zugeordnet und in jedem Haus lebt ein Engelwesen mit besonderen Fähigkeiten. Jeder Engel heißt ihn willkommen. Er wird angenommen und geliebt, wie er ist. Durch diese Liebe ist er fähig weiterzugehen und nach innen zu sehen. Er erkennt sich selbst, seine Aufgaben und lernt mutig zu sein und Grenzen zu überwinden.

Es ist eine Serie von sieben Bildern entstanden. Diese Werke im Kreis aufzustellen und sich in ihre Mitte zu setzen, fühlt sich unglaublich gut an. Ich wünsche mir, diesen Kraftraum bei einer Ausstellung auf diese Weise präsentieren zu können, damit auch ihr die Kraft der Bilder und Farben erleben könnt.

Mutter Gaia

Ich hatte den Mut aufgebracht für meine ersten kleinen Videos auf Social Media Plattformen. Nun wollte ich mein erstes Live-Malen starten und da ich mein aktuelles Bild noch nicht der Öffentlichkeit Preis geben wollte, habe ich für diese Aktion ein eigenes begonnen. Der blaue Hintergrund war schon vor Jahren im Atelier einer Freundin entstanden. Ich nahm es damals mit nach Hause und wusste immer, es ist noch nicht fertig. Ich stellte es ab, schaute es hin und wieder an, aber kein Impuls für ein Weitergestalten kam.

Als ich überlegte, was ich live malen möchte, ist mir dieses Bild wieder in den Sinn gekommen und auf einmal wusste ich was da noch fehlte. So entstand meine Mutter Gaia. Fast alle Frauenfiguren sind in meinen Bildern weiß. Diesmal eine dunkle Farbe, braun und erdig zu Mutter Erde passend. Eine dunkle Frauengestalt hatte ich noch nie gemalt. Brauchte etwas Mut, aber ich finde es hat sich gelohnt. Ich liebe das Bild. Es zeigt eine kraftvolle Frau, die uns mit einem eher ernsten Blick anschaut, aber trotzdem freundlich wirkt. Ich finde das passt gut, denn die Situation unserer Mutter Erde ist grad nicht zum Lachen.

Wie gehen wir mit der Natur um, unserem Lebensraum ohne dem wir nicht sein können? Verschwendung, Zerstörung und Ausbeutung sind gegenwärtig. Wie lange geht das noch, bis wir unsere Ressourcen vergeudet haben und feststellen müssen, dass man Geld nicht essen kann? Was brauchen wir wirklich zum Leben, was ist Fülle und was verursacht Gier?

Mit den heutigen technischen Mitteln zerstören wir unseren Lebensraum schneller als je zuvor in der Geschichte der Menschheit.

Mutter Gaia ist sehr geduldig und gibt die Hoffnung noch nicht auf. Sie hat aber wahrlich keinen Grund zum Lachen. Jeder einzelne der auf Mäßigung, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit achtet ist wichtig. Auch ich möchte dazu beitragen.

Weibliche Schöpferkraft

Seit unserer Thailandreise 2018 beschäftigt mich das Thema Göttlichkeit und Frau. Thailands Tempel, Klöster und Spiritualität sind faszinierend und beeindruckend, aber mir fehlten (wie in vielen anderen Religionen) die Frauen. Nur als Randfiguren und fast unsichtbar sind sie vorhanden oder habe ich sie wahrgenommen. Immer wieder habe ich ganz bewusst nach den Frauen und einer göttlichen Weiblichkeit Ausschau gehalten und festgestellt, dass vor allem das göttlich Männliche vorherrscht und angebetet wird. Anbeten ist für mich nicht stimmig, wenn es um blinden Gehorsam und das Einhalten von starren Strukturen geht. Wenn die Strukturen die Herrschaft übernehmen und nicht das Herz. Strukturen sind wichtig, aber sie sollen dem Menschen dienen und nicht die Menschen den Strukturen.

Ich finde männliche und weibliche Spiritualität gleichermaßen wichtig, damit sich diese Energien zu einem kraftvollen Ganzen vereinen können.

Ich will der weiblichen Schöpferkraft „visuelles Gehör“ verschaffen, indem ich sie sichtbar mache mit meiner bildnerischen Schöpferkraft. Das Buch „Die Wolfsfrau“ von Clarissa Estez und das Buch „Drachenmythen“ von Werner Neuner haben mich zu den Bildern der Wolfsfrau und der Drachenfrau inspiriert. Sie sind Teil des Triptychons „Weibliche Schöpferkraft“. In uns allen ist die Fähigkeit des Schöpfens und Erschaffens angelegt, auch bei den Frauen. Diese Tatsache ist in den letzten zweitausend Jahren eher verleugnet und verhindert geworden, als geachtet und gefördert.

Darum ist wohl das Weibliche in meinen Bildern seit Jahren präsent. Es hat sich schon ganz unbewusst in meine Bilderwelt geschlichen, lange bevor ich mich mit dem Thema in Büchern und auf Reisen beschäftigt habe. Es wollte gemalt werden und war einfach da.

Alles fließt

Meine Überzeugung ist, dass wir zwei gleichwertige Energien brauchen, die sich zu einer liebevollen noch stärkeren Kraft vereinen, um die Probleme der Menschheit zu lösen. Eine Übermacht der Strukturen bedeutet für mich Trennung von der Herzebene, Machtmissbrauch und Kontrollzwang. Das Herz soll das Kommando haben und die Strukturen sollen dem Herzen dienen. So entsteht Fülle und Freude am Leben und nicht unersättliche Gier und Unmenschlichkeit.

Wir alle sind Schöpfer unseres Lebens und unsere Aufgabe hier ist die Liebe zu sein, die wir sind. Wenn wir Liebe sind, fügt sich alles andere und es fließt das Leben. Wir geben und bekommen, was wir brauchen. Alles entwickelt sich und fügt sich zusammen. Fülle bedeutet für mich nicht unbedingt Geld, sondern alles in ausreichendem Maße zu haben für das Leben auf dieser Erde: Gesundheit, Familie, Freunde, Essen, Lebensraum...

Was bedeutet für dich Fülle?

Warum male ich?

Meine Bilder sind Kraftquellen und können für dich ein ganz besonderer Lebensbegleiter werden.

Ich freue mich sehr, wenn du dich bei mir meldest, ich deine Stimme hören und ein Gespräch mit dir führen darf. Schau dir meine Bilder auf der Homepage-Galerie oder vor Ort an und ich erzähle dir die Geschichte zu jedem dich ansprechenden Bild.

Jedes Bild hat eine Geschichte! Warum ist es entstanden? Wo? Wann? Wie?

Bilder und Farben sind für mich Kraftquellen, denn ich habe in sehr lebensintensiven Zeiten erfahren, wie kraftvoll Bilder und Farben wirken. Sie haben mir geholfen aus Frust und Wut wieder in meine seelische Mitte zu gelangen und zur Lebensfreude zurückzufinden.

Ich bin gerade dabei meine Bilder nicht nur zu verkaufen, sondern ich denke darüber nach sie zu einzutauschen. Melde dich falls du Interesse hast!

Bei mir gibt es kraftvolle Bilder genau für DICH.

Gotz FRAU